

Geldentzug als neue Form der Gewalt gegen Frauen

Früher war es die psychische Gewalt gegen Frauen, heute rächen sich Männer nach der Erfahrung von Rechtsanwältin Christiane Warnke ganz subtil mit Geldentzug. In ihrem Vortrag anlässlich des „Tag gegen Gewalt gegen Frauen“ am Mittwoch, 25. November, des Frauen- und Mädchennotruf Ebersberg schildert sie ihre Erfahrungen. Frauen steckten wegen der Kindererziehung beruflich zurück, verfügten in dieser Zeit oft über kein oder nur geringes Einkommen. „Der Mann sperrt die Konten und die Mütter wissen nicht mehr, wie sie das Essen für die Kinder auf den Tisch bringen sollen“, resümiert Warnke. Wie sich eine Beziehung fair und möglichst konfliktfrei beenden lässt, darauf wird Warnke in ihrem Vortrag näher eingehen. Die außergerichtliche Konfliktlösung ist ihre Stärke. Wie es ihr am sprichwörtlichen „runden Tisch“ gelingt, Streitigkeiten einvernehmlich beizulegen, dazu gibt sie praktische Beispiele. Ist eine Ehe nicht mehr zu retten, sollte zum Wohl der Kinder eine einvernehmliche Regelung getroffen werden, bei der sich beide Parteien auch künftig in die Augen schauen können. Beide Seiten könnten vor Gericht böse scheitern. „Recht zu haben heißt vor Gericht nicht, Recht zu bekommen“, so Warnke.

Details zur Rechtsanwältin Christiane Warnke

Christiane Warnke führt die Rechtsanwaltskanzlei Warnke Rechtsanwälte in Zorneding. Einmal im Monat bietet sie eine kostenlose Sprechstunde für den Frauen- und Mädchennotruf Ebersberg an. Die Anmeldung erfolgt über die Hotline des Frauennotrufs unter 08092/88110. Weitere Informationen zur Referentin erhalten Sie unter www.warnke-rechtsanwaelte.de.



Bildunterschrift: Rechtsanwältin Christiane Warnke